

Theater : Repertoire vom 3. bis 10. Oktober 1897

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **6 (1897)**

Heft 40

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gutes Weinjahr. Seit 1848 glaubt man nach dem „San Bernardino“ im Graubünden Tale Mesolcina keinen so vorzüglichen Wein gehabt zu haben, wie er dieses Jahr in Aussicht steht. Die Quantität wird ebenfalls diejenige der Jahrgänge seit 1870 übertreffen.

Norddeutscher Lloyd. Der neue Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd „Kaiser Wilhelm der Grosse“ ist am 26. September Abends 9 Uhr nach einer Durchschnittsfahrt von 21.4 Knoten in New-York angekommen. Dauer der Seereise Southampton-New-York 6 Tage 1 Stunde.

Berlin. In den Berliner Hotels vollzieht sich am 1. Oktober ds. J. ein grosser Besitzwechsel; es gehen nämlich in andere Hände über: Royal, Westminster, Victoria, Stadt Berlin, Lauter's Hotel, Witt's Hotel, Prinz Heinrich, Happort's Hotel, Fürstehof, Leipzigerhof. — Tipfer's Hotel, das sechzig Jahre bestanden hat, wurde geschlossen.

Postkarten. Vignetten und Reklamen auf der Vorderseite von Postkarten werden vom 1. Januar 1899 ab im internationalen Verkehr gestattet sein unter der Voraussetzung, dass hierdurch die Klarheit der Adresse und die Anbringung der Stempel und dienstlichen Vermerke nicht beeinträchtigt wird.

Venedig. Hier wurden drei Hôtels: „Hotel Royal Danieli“, „Grand Hotel“ und „Hotel Viktoria“ von einer englischen Gesellschaft für eine Million Pfund Sterling angekauft. Das Hotel „d'Italie“ (Bauer & Grün-

wald) soll höchstens zum grössten Teil abgebrochen und neu aufgebaut, mit allem modernen Comfort eingerichtet werden.

Das Glücksspiel in den schweizerischen Kurorten. Das Justizdepartement in Bern beabsichtigt, nächstens die Polizeidirektoren derjenigen Kantone zu einer Konferenz zusammenzuberufen, die Kurorte in sich schliessen, in welchen das Glücksspiel gehandhabt wird. Der Zweck der Konferenz ist die Erriegerung möglichst geeigneter Stellungnahme gegen dasselbe.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 11. Sept. bis 17. Sept. 1897: Deutsche 331, Engländer 299, Schweizer 204, Holländer 40, Franzosen 70, Belgier 23, Russen 48, Oesterreicher 22, Amerikaner 35, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 49, Dänen, Schweden, Norweger 11, Angehörige anderer Nationalitäten 8. Total 1140. Darunter waren 159 Passanten.

Auszeichnungen. An der Exposition internationale in Brüssel sind in der Abteilung Hygiene folgende Schweizer Aussteller prämiert worden: Hors concours: Gustav Heller, Direktor der Société anonyme de Louèche-le-Bains. — Gold. Medaille: Bad Schinznach. H. Amsler, Direktor, Station Climatérique de Leyzin. — Abteilung *Wine*. Ehren-diplome: Georges Masson, Montreux. Goldene Medaille: Samuel Chatenay, Neuenburg. Louis Mauler, Môtiers-Travers. Sandoz & Giovanni, Môtiers.

Basel. Das Hotel Euler, welchem der bisherige Besitzer, Herr F. Berner, durch strenge reelle Führung einen weltbekannten Ruf als Hotel I. Ranges erworben, ist durch Kauf in den Besitz der ebenfalls vorteilhaft bekannten Hotelierfirma Bucher-Durrer übergegangen. Die Kaufsumme beträgt 800,000 Fr.; die Leitung wird ein Schwiegersohn des Herrn Bucher-Durrer, Herr A. Schrämi, übernehmen, welcher bisher im Sommer das Hotel auf dem Stanserhorn führte und im Winter im Hotel Quirinal in Rom ebenfalls der Firma Bucher-Durrer gehörend, als Miteiter tätig war. Die Übernahme findet mit Neujahr statt. Herr Berner beabsichtigt, sich in das Privatleben zurückzuziehen. Wie sehr man seinen Rücktritt in engeren und weiteren Kreisen, namentlich aber sein Scheiden von Basel, bedauert, darauf werden wir später einlässlicher zu sprechen kommen.

Umgekehrte Wirkung. Gast (nachdem er andeutet hat, dass er der Vertreter eines Reisehandbuchs ist): „Und nun machen Sie mir mal ein gutes Beefsteak zurecht, Frau Wirtin!“ — Wirtin: Sofort! (in der Küche) Anna, braten Sie mal ein Beefsteak, aber ein recht hartes und altes; sonst bringt der uns in sein Buch hinein, und nachher können wir den ganzen Sommer am Feuer stehen und für die Stadtteufel Beefsteaks braten!“

Theater.

Repertoire vom 3. bis 10. Oktober 1897.

Stadttheater Basel. Repertoire ausgeblieben.
Stadttheater Zürich. Sonntag 7^{1/2} Uhr: *Tannhäuser*, Oper. Montag 7^{1/2} Uhr: *Die Welt, in der man sich langweilt*, Lustspiel. Mittwoch 7^{1/2} Uhr: *Fledermaus*, Operette. Donnerstag 7^{1/2} Uhr: *Faust*, Schauspiel. Freitag 7^{1/2} Uhr: *Mignon*, Oper. Samstag 8 Uhr: *Verbotene Früchte*, Lustspiel, und *Jugendliebe*, Lustspiel. Sonntag 7^{1/2} Uhr: *Die Jidin*, Oper.

Stadttheater in Bern. Sonntag 8 Uhr: *Wintermärchen*. Montag 8 Uhr: *Gotthelf-Feier: Prolog und Renaissance*, Lustspiel. Mittwoch 8 Uhr: *Wintermärchen*. Donnerstag 8 Uhr: *Zwei Wappen*, Lustspiel. Freitag 8 Uhr: *Tannhäuser*, Oper. Samstag 8 Uhr: *Wintermärchen*. Sonntag 8 Uhr: *Drei Paar Schuhe*, Posse.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Ball-Seide und Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22. 50 per Meter
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 65 Cts. bis Fr. 29.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40 — 22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80 — 77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20 — 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15 — 11.60

per Meter. Seiden-Armures, Monopoles, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscowite, Marolines, seidene **Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

1 Verkapselungsmaschine,
(für Kapseln bis zu 45 mm Länge),
welche auf unserm Reaktionsbureau
als Ausstellungs-Objekt gedient
hat, wird wegen Raumangel
zu verkaufen gesucht.
Redaktion der „Hôtel-Revue.“

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur
für
Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen: 1574

- 1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
- 1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
- 1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.
- 2 Kurhotels im Berner Oberland, in Preisen von Fr. 60,000 und Fr. 175,000.
- 2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
- 3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000, Fr. 70,000 und Fr. 90,000.
- 1 Hotel in Basel, Preis Fr. 350,000.
- 3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
- 3 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen v. Fr. 70,000, 88,000 u. 118,000.
- 2 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen v. Fr. 87,000 u. Fr. 90,000.
- 2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
- 3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
- 1 Hotel im Kt. Uri, Preis Fr. 55,000.
- 2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
- 2 Hotels am Luganersee mit 16 und 50 Betten.
- 1 Hotel am Rheintal, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
- 1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
- 1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 1200 Jucharten Wald und Weideland, Preis Fr. 220,000.

Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:
8 Kaufliebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
14 Pachtliebhaber für Jahres- oder Saisonschäfte offerieren bis Fr. 15,000 Pachtzins.

CIGARREN

MAX OETTINGER, BASEL

CIGARETTEN

A vendre ou a louer
pour cause de santé, un
Hôtel-Pension
de 60 lits, admirablement situé, à proximité du Lac Léman, travaillant 8 mois et pouvant avec peu de frais rester ouvert toute l'année. Beau bénéfice assuré.
S'adresser à Henri Fivaz, à Lausanne. 1593

INSTITUT MAILLARD
Ecole d'apprentis cuisiniers.
Joli-Site, Ouchy, près Lausanne.

Mr. Maillard a l'honneur d'informer MM. les Maîtres d'hôtels dont les fils désireraient se perfectionner dans la cuisine, qu'ils les recevra dans son Institut du 15 Octobre prochain au 15 Avril 1898.
Conditions et programme sur demande. 1554

Kaufsteigerung.
Die Bürgergemeinde Hasliberg bringt Samstag, den 16. Oktober 1897, nachmittags von 2—5 Uhr im „Bären“ in Meiringen an öffentliche Kaufsteigerung:
Ihren Anteil, nämlich 1577/6264 in der
Grimsel- und Handeckbesitzung,
bestehend in den Gasthöfen Grimsel und Handeck, samt zu dienenden Scheunen, Waschlhäusern, Arbeiterhütten; ferner in Alpweiden, laut Grundbuchregister 94 Kuhrechte haltend, samt Sennhütten und ca. 6,12 Hektaren Wald an Handeck und Kunzentälmen.
Die Steigerungsgedinge liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht auf; derselbe ist zur Auskunftserteilung gerne bereit.
Meiringen, den 21. September 1897.
Amtlich bewilligt. Aus Auftrag:
(H 3786 Y) 1591 **Mühlemann, Notar.**

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt der Nordschweiz (unweit Basel) ist besonderer Verhältnisse halber ein grosses Hotel mit Bad (Jahresgeschäft) ausnahmsweise unter den denkbar günstigsten Konditionen zu verkaufen.
Verkaufsumme Fr. 240 000 samt Mobilien, Brandversicherung Fr. 220 700. Anzahlung ca. Fr. 25 000.
Eine Gelegenheit für tüchtige Wirthe oder Hoteliers, die sich selten bietet.
Offerten sind an das Postfach 1350, Basel, zu richten. 1557

Bad und Kurhotel I. Ranges.

Ein nachweisbar rentables, bestempfohlenes Kur-Etablissement, mit Dependenz und Umschwing, mit vollständigem Mobilien ist wegen Familienverhältnissen zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anzahlung Fr. 50,000. — Anfragen unter gegenseitiger Diskretion sub Z 2950 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 1587

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.
Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement
pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BASEL.

Certificats: Cahier à 50 feuilles	fr. 3.50
„ „ à 100	„ 6.—
„ „ à 200	„ 10.—
Contrats d'engagement (allein. ou français) le 100	„ 2.50

An gut frequentiertem Fremdenplatze
des Berneroberrandes ein
fein eingerichtetes kleineres Hotel
nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen
zu verkaufen. 1549.
Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1549.

A vendre ou à louer
à Montreux [H 4602 M] 1564
l'Hôtel International.
Maison neuve et meublée. — 60 lits de maîtres
S'adresser au notaire Léon Perret à Montreux.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc., neuester beschriebener Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

On demande,
pour l'été prochain,
à louer ou à acheter un hôtel
de 60 à 100 chambres. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1584 R.**

Hotel-Personal
empfehlen die
Plazierungs-Bureaux
des
Genfer-Vereins.
GENÈVE, 4 Rue Gevray 4.
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

haupt-sächlich:	Chefs de réception
	Sekretäre
	Überkellner
	Zimmerkellner
	Restaurat.-Kellner
	Saalkellner

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896
MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & C^{IE}
MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1107

Hotelier,
propriétaire d'un hôtel d'été, parlant les quatre langues,
cherche
pour 6 ou 7 mois de l'hiver la
direction d'un hôtel
ou tout autre emploi.
Sa femme, parlant également les quatre langues, accepterait une place de
1^{ère} lingère
s'il s'en trouvait dans la même maison. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiff. 1559.

Ein Ameublement Louis XVI
Seide mit Gobelins
1 Tisch, 2 Fauteuils,
6 Polsterstühle, 1 Silberschrank,
alles fein und neu,
Verhältnisse halber billig.
Photogr. werden auf Verlangen eingesandt
Frau Wwe. Bödler, Zürich,
1588 33 Kirchgasse.

Hotel-Direktor
kautionsfähig, verheiratet, sucht
Saison- oder Jahresstelle.
Letztere bevorzugt. Prima Referenzen. Offerten befördert die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **H 1590 R.**

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
Médailles de 1^{re} classe aux Expositions.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.